

Bedienungsanleitung

EX60-5

EX60LC-5

Bagger

Serien-Nr. 50001 und höher

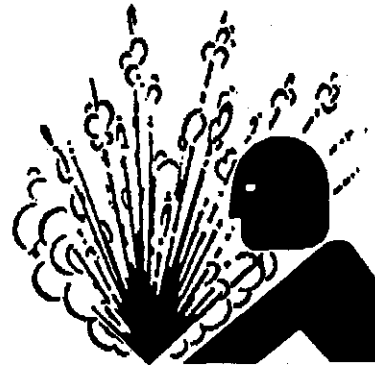
HITACHI

SICHERHEIT

VERBRENNUNGEN VERHINDERN

Heiße, spritzende Flüssigkeiten

- Nach dem Betrieb ist das Kühlmittel heiß und es steht unter Druck. Motor, Lüfter und Heizleitungen enthalten heißes Wasser oder Dampf. Hautkontakt mit austretendem heißen Wasser oder Dampf kann zu schweren Verbrühungen führen.
- Um Verletzungen durch heißes Spritzwasser zu vermeiden: Nehmen Sie die Kühlerdeckel **ERST** ab, wenn der Motor abgekühlt ist. Drehen Sie den Deckel beim Öffnen langsam bis zum Anschlag. Lassen Sie den Druck entweichen, bevor Sie den Deckel abnehmen.
- Der Hydrauliktank steht unter Druck. Achten Sie auch hier darauf, den Druck ganz entweichen zu lassen, bevor Sie den Deckel abnehmen.



SA-039

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen:

- Auch Motoröl, Getriebeöl und Hydrauliköl werden beim Betrieb heiß. Motor, Schläuche, Leitungen und andere Teile werden beim Betrieb ebenfalls heiß.
- Lassen Sie das Öl und die Bauteile vor dem Beginn von Wartungs- und Inspektionsarbeiten abkühlen.



SA-225

505-E01B-0498-5

GUMMISCHLÄUCHE REGELMÄSSIG AUSTAUSCHEN

- An Gummischläuchen, die entzündliche Flüssigkeiten unter Druck enthalten, können Schäden durch Alterung, Materialermüdung oder Abnutzung auftreten. Das Ausmaß der Beschädigungen durch Alterung, Materialermüdung und Abnutzung ist durch reine Sichtkontrolle sehr schwer zu beurteilen.
- Tauschen Sie die Gummischläuche regelmäßig aus
- Falls Gummischläuche nicht regelmäßig ausgetauscht werden, kann es zu Feuern, der Injektion von Flüssigkeiten in die Haut kommen, das Arbeitsgerät kann abfallen, und es so zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch schwere Verbrennungen, Wundbrand oder sonstige Ursachen kommen.



SA-019

506-E01A-0019-3

TRANSPORT

Be- und Entladen



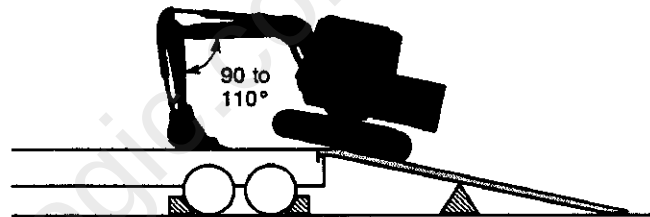
VORSICHT:

- Stellen Sie beim Be- und Entladen den Schalter für die Leerlaufautomatik immer auf AUS, um einen unerwarteten Anstieg der Geschwindigkeit durch versehentliches Betätigen eines Steuerhebels zu vermeiden.
- Wählen Sie am Gangschalter immer den Kriechgang. Im Schnellgang kann die Geschwindigkeit automatisch ansteigen.
- Vermeiden Sie Lenkbewegungen beim Befahren der Rampe, da sie äußerst gefährlich sind. Wenn sich Lenken nicht vermeiden läßt, fahren Sie zuerst zurück auf den Boden oder Ladefläche, passen Sie die Fahrtrichtung an und beginnen Sie die Fahrt von neuem.
- Wo das obere Ende der Rampe auf die Ladefläche trifft, gibt es eine unvermittelte Erhebung. Seien Sie vorsichtig bei der Fahrt über diese Stelle.
- Vermeiden Sie Verletzungen durch ein Umkippen der Maschine beim Drehen des Oberwagens. Lassen Sie den Stiel eingezogen und schwenken Sie den Oberwagen langsam, um ein Höchstmaß an Stabilität zu erreichen.

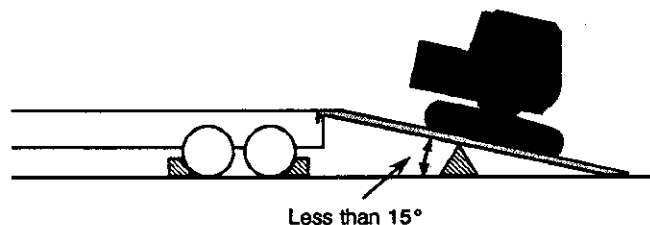
Beladen

1. Die Maschine sollte in folgende Richtung zeigen:
Mit Arbeitsausrüstung: Fahren Sie mit dem Vorderanbau an der Vorderseite vorwärts.
Ohne Arbeitsausrüstung: Fahren Sie wie in der Abbildung gezeigt rückwärts.
2. Die Mittellinie der Maschine sollte über der Mittellinie des LKWs liegen.
3. Fahren Sie die Maschine langsam auf die Rampe.
Mit Arbeitsausrüstung
 - Lassen Sie den Löffel mit seiner flachen Seite auf dem LKW aufliegen. Der Winkel zwischen Stiel und Ausleger sollte 90 bis 110° betragen.
 - Stützen Sie den Löffel auf den LKW, kurz bevor die Maschine vorwärts auf den LKW zu kippen beginnt. Fahren Sie langsam vorwärts, bis sich die Ketten sicher auf dem LKW befinden.
 - Heben Sie den Löffel leicht an. Drehen Sie bei weiterhin eingezogenem Stiel den Oberwagen langsam um 180°.
 - Lassen Sie den Löffel auf die Blöcke herunter.
4. Stellen Sie den Motor ab und entnehmen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloß.
5. Bewegen Sie die Steuerhebel mehrere Male, bis der hydraulische Druck in den Zylindern abgebaut ist.
6. Stellen Sie den Vorsteuerabsperrehebel in die Stellung SPERREN.
7. Schließen Sie Kabinenfenster, Deckenbelüftung und decken Sie den Auspuff ab, um den Eintritt von Wind und Wasser zu verhindern.

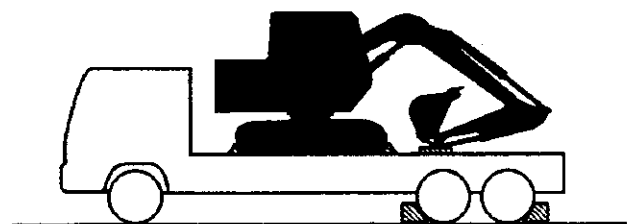
ANMERKUNG: Bei kalter Witterung die Maschine vor dem Be- und Entladen aufwärmen.



M102-06-001



M102-06-002



M102-06-005

TECHNISCHE DATEN

Ergebnisse zu Geräuscentwicklung (86/662/EEC)

Geräuschpegel in Fahrerkabine

$L_pA = 77 \text{ db (A)}$

Durch Luft übertragener Geräuschleistungspegel

$LWA = 100 \text{ db (a)}$

An Fahrer abgegebene Vibrationen (gemessen nach ISO 7096)

Sitz Typ B

Hersteller KAB Seating Ltd.

Modell KAB 411

Meßwert für Vibration

(korrigierter Wert an Sitzoberfläche)

Leichter Fahrer $0,7 \text{ m/s}^2$

Schwerer Fahrer $0,43 \text{ m/s}^2$

Vollversion verfügbar

Hitachi EX60-5, EX60LC-5 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1C1-EN1-1)

Hitachi EX60-5/EX60LC-5 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1C1-EN1-1 · Seitenzahl: 244 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch